

Solche Bauleistungen, liebe Genossen, hat es in der Geschichte unseres Volkes noch nicht gegeben.

Und ich benutze die Gelegenheit, um den herzlichen Dank zu erneuern, den ich schon auf unserer Bezirksdelegiertenkonferenz an die tüchtigen, von allen Bezirken entsandten Bauleute im Blauhemd, im Zeichen der „FDJ-Initiative Berlin“ gerichtet habe. (Starker Beifall.)

Aber bei Worten des Dankes wollen wir es nicht belassen. Unsere Maxime ist, Berlin wird der Republik geben, wie die Republik Berlin gibt. Deshalb setzt sich die Berliner Parteiorganisation unter anderem folgende volkswirtschaftliche Ziele, und ich sage bewußt, es sind Mindestziele, für die nächste Kampftappe nach dem Parteitag:

1. den Plan 1986 in der Nettoproduktion mit wenigstens drei zusätzlichen Tagesleistungen sowie die geplante Arbeitsproduktivität, den Nettogewinn mit mindestens 1,5 Prozent zu überbieten. Allerdings, liebe Genossen, entschieden abzubauen sind dafür die bei insgesamt guten Ergebnissen des I. Quartals noch zu großen Niveauunterschiede im Leistungsbild der Berliner Kombinate und Betriebe; durch Vermittlung der notwendigen Leitungs- und Arbeitererfahrungen sind acht bedeutende, aber zurückgefallene Betriebe wieder zu soliden Planerfüllern zu machen;
2. Berlin weiter zu einem Zentrum der Mikroelektronik und anderer Schlüsseltechnologien zu profilieren und die zwischen Berliner Kombinat und Einrichtungen abgeschlossenen 21 Koordinierungsvereinbarungen in den kommenden Wochen durch konkrete, kontrollfähige Leistungsverträge zu präzisieren, um erstrebte internationale Spitzenleistungen in einer für die Kombinate ökonomisch verwertbaren Form und auch zeitlich klar zu fixieren;
3. die langjährigen Beziehungen zur Moskauer Stadtparteiorganisation als Teil der Kampfgemeinschaft zwischen SED und KPdSU für die Entwicklung von Spitzenleistungen im Rahmen unserer Forschungs- und Produktionskooperation zu nutzen, wobei wir uns auf die Berliner Kombinate und wissenschaftlichen Einrichtungen stützen, die vertragliche Beziehungen zu etwa 50 gleichgelagerten sowjetischen Partnern, zum großen Teil in Moskau, unterhalten;
4. noch entschiedener den Kampf zu führen für eine höhere Kontinuität und Qualität des Bauens. Nach den vor dem Parteitag übergebenen zwölf kompletten Wohnbereichen in Hohenschönhausen sind bis zum Jahresende 1986 im selben Stadtbezirk weitere 20 Wohnbereiche vollständig mit allen dazugehörigen gesellschaftlichen Einrichtungen fertigzustellen;
5. wollen wir den Beitrag der produktionsmittelerzeugenden Kombinate sowie der zentral- und bezirksgeleiteten Betriebe der Leichtindustrie Berlins für die Konsumgüterproduktion erhöhen. 1986 sind für mindestens 100 Millionen Mark Konsumgüter entsprechend den genannten Kriterien des Sortiments, der Qualität und des Erneuerungsgrades über den Plan hinaus bereitzustellen.